



04.09.2007 | Nr. 319/07

Hartmut Hamerich: Unsere Forstwirtschaft wird bundesdeutschen Standards angepasst

Der forstpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hartmut Hamerich, hat den im Rahmen einer Kabinettspressekonferenz heute (4. September) durch Minister Dr. Christian von Boetticher bekannt gegebenen Kabinettsbeschluss über die Forstreform begrüßt.

Nach langen Beratungen sei die Forstreform in Schleswig-Holstein auf den Weg gebracht worden. Mit ihr werde die schleswig-holsteinische Forstwirtschaft bundesdeutschen Standards angepasst. Die gesteckten Ziele würden im Gesetz zur Schaffung einer Anstalt öffentlichen Rechts festgeschrieben, die forstlichen Gemeinwohlleistungen in der vom Kabinett bereits verabschiedeten Zielvereinbarung verankert. „Die Naturschutzfunktionen und Gemeinwohlleistungen werden trotz der Einsparungen im Bundesvergleich weiterhin vorbildlich sein“, so Hamerich.

Er gehe davon aus, dass das Parlament den Gesetzesentwurf ebenso wie die Zielvereinbarung beraten und die Einrichtung der Anstalt öffentlichen Rechts zügig auf den Weg bringen werde, um den Arbeitsbeginn der Anstalt zum 1.1.2008 zu sichern.

Ein besonderes Anliegen sei das Verfahren zur Personalreduktion. „Die CDU-Fraktion hat von Anfang an betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen. Das von der Landesregierung vorgelegte Personalkonzept ist ausgewogen und berücksichtigt die Arbeitnehmerinteressen“, erklärte Hamerich.

Die neue Forstanstalt sei ein großer Schritt in eine gute Zukunft für den Landeswald. „Es ist jetzt Aufgabe aller Beteiligten den Start positiv zu begleiten und der Anstalt zum Erfolg zu verhelfen“, stellte Hamerich abschließend fest.